

Geschichte des WPH Flawil

- Nach 1960 Planung des Baus eines Alters- und Pflegeheimes in Flawil durch den Evangelischen Erziehungs- und Fürsorgeverein des Kirchenbezirks Toggenburg.
- Bereitstellung des notwendigen Baulands durch die Evangelische Kirchgemeinde Flawil.
- Finanzierung durch Trägerverein und Kirchgemeinde sowie Spenden von Firmen und Privatpersonen.
- 1964 Inbetriebnahme des Evangelischen Alters- und Pflegeheimes Feld mit 33 Heimbewohnerinnen und -bewohnern (Aufteilung in 2/3 Altersabteilung und 1/3 Pflegeabteilung).
- Zu diesem Zeitpunkt war es das einzige Heim mit Pflegeabteilung in der Region.
- Von Anfang an spielte die Religionszugehörigkeit keine Rolle.
- 1967 - 1989 Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus, Schaffung von zusätzlichen Räumen und Steigerung der Bewohnerzahlen auf 75 Personen.
- Der Zimmerkomfort genügte den Ansprüchen allerdings immer weniger, zumal auch keine Nasszellen eingebaut werden konnten.
- Auf- und Ausbau der Spitex führte erst in zunehmend höherem Lebensalter und bei erweiterter Pflegebedürftigkeit zum Heimeintritt. Entsprechend wurden die Angebote «im Feld» erweitert und alle Zimmer mit Pflegebetten und Rufanlage ausgestattet.
- 1990 Schenkung des Alters- und Pflegeheimes Feld vom Trägerverein an die politische Gemeinde Flawil
- Hintergrund war das neue Sozialhilfegesetz, das die Gemeinden verpflichtete, Pflegeplätze in stationären Einrichtungen zur Verfügung zu stellen. Die neu gegründete «Stiftung Alters- und Pflegeheim Feld» führte den Betrieb weiter.
- Für Pflegeheimplätze wurde die Warteliste immer länger und die Realisierung eines Neubaus immer dringlicher. Das Alters- und Pflegeheim Feld konnte den Anforderungen an ein modernes Heim nicht mehr genügen.

- 1998 Entscheid der Flawiler Stimmbürger, den Osttrakt des Kantonalen Spitals Flawil als Pflegeabteilung auszubauen und später einen neuen Heimtrakt auf der Südseite anzugliedern.
- 2000 Eröffnung des «Wohn- und Pflegeheims» im Osttrakt des Spitals mit 18 Betten sowie im Südparterre mit 7 Betten
- Zusammen mit dem Haus «im Feld» konnten jetzt rund 90 Plätze angeboten werden.
- 2003 Umbenennung der «Stiftung Alters- und Pflegeheim Feld» in «Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil».
- Herbst 2004 Spatenstich Neubau «Wohn- und Pflegeheim Flawil» (WPH), Krankenhausstrasse 5.
- September 2006 Entscheid der Flawiler Stimmbürger für ein «1 Mio. Darlehen» zur Realisierung des Projektes «Wohngruppen für Menschen mit Demenz».
- März 2007 Baubewilligung «Wohngruppen für Menschen mit Demenz» im 3. OG des Neubaus.
- April/Mai 2007 Fertigstellung des Neubaus WPH, Pflegeabteilungen, und Umzug «vom Feld» in den Neubau.
- Umbau des Südparterres Spital und Eröffnung einer provisorischen Wohngruppe für Menschen mit Demenz.
- August 2007 Baubeginn «Wohngruppen für Menschen mit Demenz», 3. OG des Neubaus.
- Juli 2008 Erwerb des Neubaus WPH, inklusive des Osttraktes Spital, von der politischen Gemeinde durch die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil Leistungsvereinbarung mit der politischen Gemeinde Flawil.
- Oktober 2008 Fertigstellung, Eröffnung und Bezug der Wohngruppen für Menschen mit Demenz
Auflösung der provisorischen Wohngruppe im Südparterre des Spitals Flawil.
- Inzwischen stehen in zwei Wohngruppen jeweils 23 Plätze für Daueraufenthalte zur Verfügung, wie auch mehrere Plätze für Tages- und Ferienaufenthalte.
- Insgesamt können heute im Wohn- und Pflegeheim Flawil rund 115 Menschen ein Zuhause finden.

2010

Die Stiftung «Wohn- und Pflegeheim Flawil» hat sich zum Ziel gesetzt, in Flawil eine neue Form von betreutem Wohnen zu verankern.

Im Jahr 2010 wurden im Auftrag der Stiftung «Wohn- und Pflegeheim Flawil» Vorarbeiten zur Entwicklung eines neuen Angebotes in Richtung «Betreutes Wohnen» vorgenommen. Ziel der damaligen Vorprojektgruppe «Alternative Pflege-Wohnformen» war es, Abklärungen für eine Wohnform in der 3. Lebensphase zu treffen, welche die gesamte Bandbreite vom selbständigen Wohnen bis zur Versorgung wegen Pflegebedürftigkeit abdecken kann. Die Wohnform sollte Pflegemöglichkeiten in einem Umfang anbieten, der in aller Regel den Umzug in ein Pflegeheim nicht nötig werden lässt. Unbesehen des individuellen Zustandes, einer Bewohnerin/eines Bewohners, sollte immer die Wohn- und Lebensqualität im Vordergrund stehen. Die Betriebsatmosphäre einer Pflegeeinrichtung soll vermieden werden.

Ende 2010 nahm eine Projektgruppe die Vorarbeiten auf, um die Realisierungsmöglichkeiten auszuloten.

In Zusammenarbeit zwischen Stiftung, Heimleitung, Fachpersonal und der Spitex Flawil wird ein Konzept für betreutes Wohnen realisiert, welches den Verbleib von Personen in einer spezialisierten Wohnsituation, in der Regel ohne Inanspruchnahme eines Pflegeheims ermöglicht. Im Rahmen des Konzepts werden deshalb Wohnungen realisiert, welche sowohl von Personen ohne Pflegebedarf selbständig, als auch von Personen mit Pflegebedarf bewohnt werden können. Zur Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf sollen die Spitex, das Wohn- und Pflegeheim Flawil sowie andere Dienstleister herangezogen werden können. Die Wohnungen entsprechen, insoweit dies für Wohnungen möglich ist, den Raumvorgaben des Kantons St. Gallen für Pflegeeinrichtungen.

- 2014 Kauf Liegenschaft «Zur Alten Post» Bahnhofstrasse 31/33 Flawil, Besitzesantritt am 01.01.2014.
- 2015 Gründung der Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil; Gründungsdatum 03.02.2015
- Die Eduard Grüniger Stiftung, Flawil und die Stiftung Wohn- und Pflegeheim beteiligen sich je hälftig und bringen das Stiftungsvermögen.
- Die Liegenschaft Bahnhofstrasse 31/33 wird von der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil der Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil gewidmet.
- 2015 Der Projektwettbewerb «Neues Wohnen in der Alten Post» ist abgeschlossen. Die Jury hat sich für den Vorschlag eines Zürcher Architekturbüros entschieden. Das Projekt der Zürcher Architekten wurde aus acht eingereichten Vorschlägen ausgewählt.
- Das Projekt der Architekten Brechbuehler Walser sieht einen fünfgeschossigen Baukörper mit Flachdach vor, in dessen Erdgeschoss ein Restaurant mit Arkade gegen den Bahnhofplatz sowie ein Ladenlokal untergebracht sind. In den oberen vier Etagen werden etwa 30 Zweieinhalb- und Dreieinhalb-Zimmer-Wohnungen erstellt, deren Infrastruktur bei Pflegebedürftigkeit der Bewohner mit geringem Aufwand den Pflegeanforderungen angepasst werden kann. Die Wohnungen werden von der Oberdorfstrasse her erschlossen. (November 2015)
- 2017 Am 06. November 2017 konnte der Spatenstich vorgesehen werden. Der Abbruch der Altliegenschaft beginnt am 16. Oktober 2017.
- 2019 Bezug Haus 5egg
- Mit dem Haus 5egg wurde von der Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot im Zentrum von Flawil eine moderne und äusserst attraktive Wohnform geschaffen. In nächster Nähe zu Bahnhof und Einkaufsmöglichkeiten beherbergt der fünfeckige Bau 30 Wohnungen sowie ein öffentliches Restaurant und Arbeitsräumlichkeiten mit hervorragender Infrastruktur für die Spitex Flawil.
- Getragen wird das Wohn- und Geschäftshaus 5egg und sein Angebot von den drei Kooperationspartnern WPH Flawil, Spitex Flawil und dreischiibe St. Gallen/Herisau. Das WPH bietet hier zehn Pflegewohnungen an. Die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Pflegewohnungen werden von WPH Pflegefachkräften betreut. Während der Nacht steht ein Bereitschaftsdienst zur Verfügung.

- 2021 Übernahme Spitalküche per 01.07.2021 und in das Wohn- und Pflegeheim integriert. Übernahme Küchenmannschaft von 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Spital KSSG Flawil.
- 2021 Kauf Liegenschaft Spitalgebäude Haus 4, Trakt C, (Cafeteria Aroma) Besitzesantritt rückwirkend 01.07.2021
- 2022 Lancierung Projekt «Umbau / Aufstockung Trakt C WPH Flawil»
- 2023 Projektstopp «Umbau / Aufstockung Trakt C WPH Flawil» (September 2023)